

Wolfgang Engler

# Bürger, ohne Arbeit

Für eine radikale Neugestaltung  
der Gesellschaft

Aufbau-Verlag

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Die Köchin . . . . .	13
Vom Arbeiter, vom Bürger und vom Menschen . . . . .	21
§ 1 Arbeit als kulturelles Phänomen . . . . .	21
§ 2 Die Arbeitenden: notwendig, aber nicht dazugehörig . . . . .	27
§ 3 Befreiung von der Arbeit, Befreiung in der Arbeit	31
§ 4 Der Arbeitsglaube und seine Entzauberung . . .	38
§ 5 Vom Elend des Animal laborans . . . . .	45
§ 6 Die Spinne Arbeit . . . . .	50
§ 7 Postfordismus: neue Freiheit in der Arbeit? . . .	58
§ 8 Pro und kontra Andre Gorz . . . . .	67
§ 9 Der Dritte; ICH und Ich . . . . .	73
§ 10 Die umzingelte Lohnarbeit . . . . .	83
§ 11 Vom Angestelltsein . . . . .	88
§ 12 Arbeit, weiter gefaßt . . . . .	96
§ 13 Eigentum als soziale Architektur . . . . .	108
Der Grund der Existenz . . . . .	111
§ 14 Verlorene Jahre . . . . .	111
§ 15 Grundeinkommen: Variationen eines Themas ..	122
§ 16 Gesetzliche Nächstenliebe« als allgemeines Unglück . . . . .	134
§ 17 Der »Bürger« des Bürgergeldes . . . . .	139
§ 18 Arbeiten, Handeln, Tätigsein . . . . .	144
Die neue soziale Frage . . . . .	152
§ 19 Gute Arme, schlechte Arme . . . . .	152
§ 20 Die Armut der Moral . . . . .	162
§ 21 Die Entdeckung des Kollektivs . . . . .	170

§22 Blüte und Niedergang der Lohnarbeitsgesellschaft . . . . .	180
§ 23 Sackgassen, Auswege . . . . .	190
Die gestohlene Reform . . . . .	199
§ 24 Konservatismus und Traditionalismus . . . . .	199
§ 25 Zur Vorgeschichte des sozialen Reformismus ..	205
§ 26 Konservative Familienstreitigkeiten . . . . .	213
§ 27 »Skepsis und Zuversicht« . . . . .	219
§ 28 Pragmatismus oder Prinzipienlosigkeit? . . . . .	228
§ 29 Konservative Staatsversessenheit . . . . .	232
§ 30 Rückwertung der Werte . . . . .	235
§ 31 Staatshaß und Bürgersinn; das Leben als Melodram . . . . .	238
§ 32 Patriotismus der Anpassung . . . . .	247
§ 33 Von der Ausgabenökonomie zur Einnahmenökonomie . . . . .	252
§ 34 Zweierlei Reform . . . . .	263
Politische Chirurgie oder Gleichheit als Geschwür der Gerechtigkeit . . . . .	267
§ 35 Chancen . . . . .	267
§ 36 Teilhabe . . . . .	271
§ 37 Von der Gleichheit zum Respekt . . . . .	279
§ 38 Gerechtfertigte Unterschiede . . . . .	288
§ 39 Soziale Vererbung . . . . .	300
Staatsbürger. Kunde. Produzent . . . . .	312
§ 40 Produktivität . . . . .	312
§ 41 Postfordismus: Grenzen eines Konzepts . . . . .	322
§ 42 Ein Gedankenexperiment . . . . .	334
§ 43 Konsumtion als Bürgerpflicht . . . . .	341
§ 44 Dr. Sinns »eingerechnete« Arbeitersparnis ...	352
Anmerkungen . . . . .	362
Verwendete Literatur . . . . .	406